

# Die Sammlung

Zum Bestand des Pianomuseums Haus Eller gehören derzeit mehr als 150 Tasteninstrumente, von denen eine repräsentative Auswahl im Denkmalhof „Haus Eller“ im Rahmen von Führungen und in den Konzerten vorgestellt wird. Informieren Sie sich online auf [www.pianomuseum.de](http://www.pianomuseum.de) über die Sammlung und alle Veranstaltungen in „Haus Eller“.

## Schwerpunkte

- Konzertflügel aus der Zeit zwischen 1790 und 1914
- Tafelklaviere aus der Zeit zwischen 1770 und 1880
- Clavichorde, Cembali, Spinette, Virginal
- historische Tasteninstrumente des 20. Jahrhunderts
- Sonderformen aufrechter Klaviere
- stumme Klaviere
- Pedal-Klaviere
- Mechanik-Lehr-Modelle
- Instrumenten-Vermietung auf Anfrage
- Fachbibliothek



Alle Angaben ohne Gewähr / Änderungen vorbehalten. / Stand 8. Januar 2024

# Der besondere Klang

Was passiert, wenn man Beethoven auf einem Hammerflügel der Beethoven-Zeit spielt? Welches Instrument hatte Brahms in seinem Wohnzimmer stehen? Wie klingt Mozart auf einem Cembalo, einem Pianoforte oder einem Clavichord? Welche Klänge hatten Schumann oder Chopin im inneren Ohr, wenn Sie für „ihr“ Klavier komponierten?

Über 350 Veranstaltungen haben in den letzten 19 Jahren seit Eröffnung im Jahr 2005 immer wieder neue Antworten auf diese und viele andere Fragen gegeben. Seit fast zwei Jahrzehnte ist das Pianomuseum im denkmalgeschützten Dreiseithof „Haus Eller“ (1788/1850) zum festen Bestandteil des rheinischen Musiklebens geworden, ja genießt auch international Interesse.

Die Veranstaltungsreihe ist in privater Trägerschaft und wird ehrenamtlich konzipiert, organisiert und privat finanziert. Der Eintritt zu allen Veranstaltungen ist frei. Wir sammeln Spenden für einen guten Zweck.

Durch die besondere Form der Musikvermittlung (moderierte Gesprächskonzerte) und den intensiven direkten Kontakt zwischen Künstlern und Zuhörern sind die Konzerte auch für Klassik-Neueinsteiger bestens geeignet.

Sowohl regional als auch international konzertierende Künstlerinnen und Künstler musizieren vor einem stets begeisterten Publikum im stilvollen historischen Ambiente – in einem kleinen, 20 bis 40 Personen fassenden Sälchen, das seinesgleichen sucht.

Gerne nehmen wir Ihre Platzreservierungen für Ihre Wunschtermine entgegen.

Veranstalter: Förderverein Pianomuseum e.V.  
Konzept und Organisation: Christoph Dohr

Veranstaltungsort: Pianomuseum Haus Eller  
Sindorfer Straße 19 • 50127 Bergheim-Ahe  
Tel.: 02271 / 70 72 05 • Fax: 02271 / 70 72 07  
[www.pianomuseum.de](http://www.pianomuseum.de) • [info@pianomuseum.de](mailto:info@pianomuseum.de)



**Pianomuseum  
Haus Eller**

Veranstaltungen  
Erstes Halbjahr 2024

[358. Veranstaltung]

**Sonntag, 14. Januar 2024, 18 Uhr.**

Schubert und Schumann.

Franz Schubert (1797–1828): Sonate B-Dur („Große

Sonate“) D960; Robert Schumann (1810–1856):

Abegg-Variationen op. 1 (1829/1830), Geister-Varia-

tionen (Thema und Variationen) Es-Dur WoO 24 (1854)

Nageeb Gardizi (Hürth), Hammerflügel Joseph

Baumgartner, München [ca. 1835]

Finnissage der Ausstellung „Spuren der Natur“ von

Renate Siems (Krefeld).



[359. Veranstaltung]

**Aschermittwoch, 14. Februar 2024, 19 Uhr**

Mitgliederversammlung Förderverein Pianomuseum e.V.  
(geschlossene Veranstaltung – nur für Mitglieder).

[360. Veranstaltung]

**Sonntag, 18. Februar 2024, 18 Uhr.**

Come-Back-Concert „Pianoduo Haus Eller“.

Werke von Wolfgang Amadé Mozart (1756–1791):

Sonate D-Dur à quatre mains; Edvard Grieg (1843–

1907): Peer Gynt Suite; Gabriel Fauré (1845–1924):

Suite aus „Dolly“; Claude Debussy (1862–1918): N.N.

„Pianoduo Haus Eller“: Rolf Hennig-Scheifes (Krefeld;

Primo) und Christoph Dohr (Köln; Secondo), Konzert-

flügel John Broadwood & Sons, London 1865.

Vernissage der Ausstellung „Göttinnen & Strukturen des

Lebens“ von Beate Bündgen (Erkelenz).

[361. Veranstaltung]

**Mittwoch, 28. Februar 2024, 19 Uhr.**

Text und Musik in der Passionszeit #1

u.a. mit Truhenorgel und Virginal.

Ausstellung von Beate Bündgen (Erkelenz).

[362. Veranstaltung]

**Samstag, 2. März 2024, 10 Uhr.**

Öffentliche Führung durch die Sammlung Dohr.

Ausstellung von Beate Bündgen (Erkelenz).

[363. Veranstaltung]

**Mittwoch, 13. März 2024, 19 Uhr.**

Text und Musik in der Passionszeit #2

u.a. mit Truhenorgel und Virginal.

Ausstellung von Beate Bündgen (Erkelenz).

[364. Veranstaltung]

**Samstag, 16. März 2024, 19 Uhr.**

Ménage à trois.

Werke von Robert Schumann (1810–1856): Waldszenen

op. 82, Thema mit Variationen Es-Dur WoO 24 („Geis-

tervariationen“); Johannes Brahms (1833–1897): Balla-

den op. 10; Clara Schumann (1819–1896): Drei Roman-

zen op. 21;

Daniel Höhr (St. Augustin), Hammerflügel Joseph

Baumgartner, München [1835]

Ausstellung von Beate Bündgen (Erkelenz).

[365. Veranstaltung]

**Mittwoch, 27. März 2024, 19 Uhr.**

Text und Musik in der Passionszeit #3

u.a. mit Truhenorgel und Virginal.

Ausstellung von Beate Bündgen (Erkelenz).

[366. Veranstaltung]

**Samstag, 13. April 2024, 15 Uhr.**

Führung durch die Sammlung Dohr.

Ausstellung von Beate Bündgen (Erkelenz).



[367. Veranstaltung]

**Sonntag, 28. April 2024, 18 Uhr.**

Welttag des Buches. Die Schumann-Briefedition.

Gespräch mit Dr. Ingrid Bodsch, ehem. Leiterin des

Stadtmuseums Bonn und Leiterin des Schumann-

Netzwerkes.

Ausstellung von Beate Bündgen (Erkelenz).

[368. Veranstaltung]

**Pfingst-Samstag, 18. Mai 2024, 18 Uhr.**

Geburtstagskonzert zum 60. des Hausherrn

mit mehreren Pianist\*innen

Ausstellung von Beate Bündgen (Erkelenz).

[369. Veranstaltung]

**Pfingst-Sonntag, 19. Mai 2024, 11–18 Uhr.**

Internationaler Museums-Tag 2024.

Tag der Offenen Tür im Pianomuseum Haus Eller

Öffentliche Führungen durch die Sammlung Dohr

Ausstellung von Beate Bündgen (Erkelenz).

[370. Veranstaltung]

**Sonntag, 30. Juni 2024, 19 Uhr.**

Klavierabend zum Saison-Ausklang.

Werke der Klassik und Romantik.

Oliver Drechsel (Monheim am Rhein)

Finnissage der Ausstellung „Göttinnen & Strukturen des

Lebens“ von Beate Bündgen (Erkelenz).